

## Strasse bleibt gesperrt

**GUGGISBERG** Die Strasse zwischen Riffenmatt und Sangernboden, die am Gründonnerstag von einem Hangrutsch stark beschädigt wurde, bleibt bis auf Weiteres gesperrt. Das ist das Resultat der Begehung vom Freitag, an der nebst Vertretern der Gemeinde Guggisberg auch Mitglieder der kantonalen Ämter für Wald und Strukturverbesserung teilnahmen. «Es ist immer noch zu viel Bewegung im Hang», sagte Gemeinderat Dieter Müller auf Anfrage, «trotz der für einen April ungewöhnlich trockenen Witterung hat sich das Rutschgebiet noch nicht beruhigt.»

Für die Verantwortlichen stehe fest, dass an eine Wiedereröffnung nicht zu denken sei: «Wir wollen auf der sicheren Seite bleiben», sagte Müller. Unter diesem Motto stehen nun auch die Arbeiten im Schadengebiet: Ab heute wird der Laubach, der das Gebiet durchquert, von Treibholz befreit, damit keine Stauungen entstehen können. Noch nicht klar ist, ob der Bau einer Notpiste für die unmittelbar betroffenen Anwohner des rutschenden Hangs möglich sein wird. Die Gemeinde Guggisberg hat ein Ingenieurbüro engagiert, das gemäss Müller «die Sache anschaut». (rss)

## Oldtimer im Angebot

**TOFFEN** Anlässlich ihres 25-jährigen Bestehens organisiert die Oldtimergalerie Toffen eine grosse Frühlingssauktion: Während dreier Tage (1. bis 3. Mai) werden über 180 Fahrzeuge versteigert – vom VW Käfer Cabriolet im Wert von 22000 Franken bis zum Ferrari GT Lusso im Wert von 700000 Franken. Am Freitag um 18 Uhr werden die Besucherinnen und Besucher mit einem Apéro und der anschliessenden «Premium Selection»-Auktion auf das Wochenende eingestimmt. Hierbei kommen 35 ausgewählte Fahrzeuge aus der oberen Preisklasse zur Versteigerung. Kernstück des Wochenendes ist die Samstagssauktion; sie beginnt um 13.30 Uhr. Unter den Hammer kommen dabei 100 «klassische» Automobile und Motorräder. Die «No Limit»-Auktion vom Sonntag bildet den Schlusspunkt. Wer nicht vor Ort mitbieten kann, hat auch die Möglichkeit, schriftliche oder telefonische Gebote abzugeben. (kvm)

# Selbstbewusster auf die Strasse

In einem **Velofahrkurs** lernen Kinder und Eltern, wie sie sich auf der Strasse korrekt verhalten

*Viele Kinder sind täglich mit dem Velo im Strassenverkehr unterwegs. Doch links abbiegen oder im Kreiseln fahren ist gar nicht so einfach. Am Samstag hatten Eltern und Kinder in Belp Gelegenheit, sich mit derartigen Situationen vertraut zu machen.*

LUZIA HELFER

Wie ein Bienenschwarm flitzen die Kinder auf dem Pausenplatz der Schulanlage Dorf in Belp mit ihren Fahrrädern umher. Es gilt, noch bevor der Kurs angefangen hat, die «Kreiseln» und «Strassen», die mit Kreide auf dem Pausenplatz aufgemalt sind, auszukundschaften.

Knapp 30 Kinder ab sechs Jahren nahmen vergangenen Samstag in Belp an einem Velofahrkurs teil. Der Verband Pro Velo Bern führt diese Kurse seit mehreren Jahren durch. In diesem Jahr werden es deren 16 sein, der erste hat nun in Belp stattgefunden.

### Im geschützten Rahmen üben

Die Kurse werden jeweils von ausgebildeten Instruktorinnen und Instruktor von Pro Velo Bern geleitet. In einem ersten Teil üben die Kinder an diesem Samstagmorgen in kleinen Gruppen, ihr Fahrrad besser zu beherrschen. Einhändig zu fahren, ist gar nicht so einfach, auch während des Fahrens über eine Schulter zurückzuschauen, will geübt sein. Der Schwenker nach links, der auf der Strasse im schlimmsten Fall vor die Kühlerhaube eines Autos führt, ist hier auf dem Pausenplatz noch harmlos.

### Theorielektionen auch für Eltern

Währenddem die Kinder ihre Fahrkünste und Kenntnisse über Verkehrstafeln üben, frischen die Eltern ihr Wissen in einer Theorielektion auf. An den Kursen muss jedes Kind von einer erwachsenen Person begleitet werden. «Die Kinder können nicht alles an einem Kurs lernen», ist sich die Geschäftsführerin von Pro Velo Bern, Anita Wenger, bewusst. Daher würden explizit die Eltern einbezogen, damit diese später das richtige Verhalten im Verkehr auch mit ihren Kindern üben können. So ist auch in



Auf dem **Pausenplatz** lernen Kinder, was sie später auf der Strasse beherrschen müssen. BEAT SCHWEIZER

der Theorielektion bei den Erwachsenen korrektes Linksabbiegen oder das Verhalten im Kreisverkehr Thema. Gerade Letzteres sorgt für angeregte Diskussionen unter den Anwesenden. Dass ein Velofahrer

noch vor dem Kreiseln in die Mitte seiner Fahrspur einschwenken soll und im Kreiseln dann in der Mitte fährt, sodass er nicht überholt werden kann, sei vielen Autofahrern nicht bewusst, meint eine Mutter.

Die Instruktorin meint darauf, dass es daher wichtig sei, das auch an andere weiterzugeben.

Auf die Theorie folgt schliesslich die Praxis. Im zweiten Teil des ungefähr dreistündigen Kurses werden

die Strassen und Kreiseln im Quartier befahren. Was die Kinder zuvor auf dem Pausenplatz auf mit Kreide auf den Boden gemalten Strassen geübt haben, können sie, sofern ihre Fahrkenntnisse ausreichen und sie alt genug sind, nun auf der Strasse üben. Das Kind fährt voran, der Erwachsene hinterher. Es sei ausdrücklich erwünscht, dass die Erwachsenen die Kinder auch anleiten würden. «Es geht darum, positive Erlebnisse zu vermitteln und die Kinder keinesfalls zu verunsichern», betont Kursleiterin Helga Schrötter. Negative Erlebnisse würden Unsicherheit erzeugen, doch sollte das Ziel sein, dass die Kinder lernten, selbstbewusst ihren Platz auf der Strasse einzufordern, um nicht übersehen zu werden.

### Veloprüfung an den Schulen

Das Thema Verkehrserziehung und Umgang im Strassenverkehr ist im Kanton Bern auch in den Lehrplänen der obligatorischen Schule verankert. Veloprüfungen werden an den Schulen in der 5. oder 6. Klasse nach wie vor durchgeführt, wie Hans-Martin Baumann von der Kantonspolizei auf Anfrage sagt. Der langjährige Leiter der Gruppe Verkehrssicherheit Bern Stadt schätzt, dass in den letzten Jahren die Zahl der Velo fahrenden Schüler vor allem in den Städten zurückgegangen sei: «Die Tendenz ist jedoch nicht mit dem Land vergleichbar.» Dort würden noch immer mehr Kinder mit dem Fahrrad zur Schule fahren.

So zeigte auch eine kleine Umfrage unter den teilnehmenden Kindern in Belp, dass viele von ihnen nicht mit dem Fahrrad zur Schule gehen. Weil diese zu nahe liege, wie beispielsweise Muriel Perrin sagte. Um ins Fussballtraining zu gehen, benütze er aber immer sein Fahrrad, meinte der neunjährige Fabien Tschanz.

### VELOFAHRKURSE

Pro Velo Bern bietet «**Sicher im Sattel**»-Velofahrkurse für Kinder ab 6 Jahren an. Bis im September finden sie an verschiedenen Orten in der Stadt und Region statt.

**Informationen:** Kursdaten und Anmeldung auf [www.provelobern.ch](http://www.provelobern.ch) (unter Aktivitäten - Fahrkurse) oder zu Bürozeiten 031 318 54 10. (lh)

ANZEIGE

**DER NEUE MAZDA3 WER ZUERST KOMMT, STAUNT ZUERST**

Gehören Sie zu den Ersten, die den heissen 5-Türer entdecken. Jetzt steht er bereit für Sie in unserem Showroom, der neue Mazda3. Wer sich für eine Probefahrt reinsetzt, wird schnell merken, warum er das aktuelle Highlight der Mazda-Flotte ist. Übrigens: Den Mazda3 erhalten Sie als Benziner (105 und 150 PS) und als Turbodiesel Commonrail (109 PS/240 Nm, 150 PS/360 Nm und 185 PS/400 Nm). Schon ab CHF 24 350.-.

[WWW.MAZDA.CH](http://WWW.MAZDA.CH)

Die Mazda Neuwagen-Garantie gilt für 3 Jahre bzw. bis zu 100 000 Kilometern. Energieeffizienz: Kat. A-D, Verbrauch gemischt 4,5 - 7,6 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen 119 - 175 g/km (CO<sub>2</sub>-Durchschnittswert aller Neuwagenmodelle 204 g/km).

**Belp:** Auto Pulfer GmbH, Industriezone Nord ☎ 031 819 21 11 • **Bern:** Belwaq AG Auto Worblaufen, Hubelgutstrasse 1 ☎ 031 838 99 99 • **Bern:** Stöckacker-Garage, Stöckackerstrasse 62 ☎ 031 991 45 70 • **Grosshöchstetten:** Auto Haldimann, Thunstrasse 1 ☎ 031 711 14 41 • **Kerzers:** Seeland Cars GmbH, Fräschelgasse 21 ☎ 031 756 10 10 • **Langenthal:** Garage Anton Oetterli, Murgenthalstrasse 67 ☎ 062 923 17 07 • **Schmitten:** Garage Josef Baeriswyl, Lanthen 191 ☎ 026 496 12 37 • **Liebefeld:** Garage Thomas Luethi Mazda-Vertretung, Königsstrasse 161 ☎ 031 971 29 53 • **Meiringen-Unterbach:** Garage Egger, Unterheid ☎ 033 971 20 14 • **Mülten:** Markus Kratzer Garage Chappellen, Gewerbezone Chapellenquand ☎ 033 676 10 00 • **Oberburg/Burgdorf:** Garage Burkhard & Partner GmbH, Brunnmattstrasse 6d ☎ 034 424 08 21 • **Schalhausen:** Garage Berger AG, Obergomerkinden 146 ☎ 034 461 29 03 • **St. Silvester:** Garage H. Zasso AG, Zur Schür 11 ☎ 026 418 16 88 • **Steffisburg:** Garage Schneller Steffisburg, Bernstrasse 210 ☎ 033 437 45 57 • **Thun:** Touring-Garage AG Thun, Industriestrasse 5 ☎ 033 227 35 35 • **Worb:** Garage Lüthi Worb GmbH, Rubigenstrasse 21 ☎ 031 839 02 03